

Kameraarbeit EX-3

Börres Weiffenbach

- **KAMERAAUTOMATIKEN** AUS
- **All Reset** im Menü: OTHERS (auf Werkeinstellung zurücksetzen)
- **Direct Menu** im Menü: OTHERS (auf ALL)
- **Monitor** (Kamera und falls vorhanden Kontrollmonitor) einstellen
- **Auto BLK** (beschädigte Pixel werden ausgeschalten)
- darauf achten, dass das **Kompendium** nicht zu schwer ist, da das Objektiv evtl. verkantet und dadurch Unschärfen in gewissen Bildteilen erzeugt
- **Blende** Blende nur bis Blende 5,6 schließen. Ab Blende 5,6 wird die optische Bildqualität stark beeinträchtigt! Blende 1,4 liefert eine leicht reduzierte Bildschärfe / Bildqualität.
- interne ND-Filter sind auch **IR-Filter** (die EX-3 hat keinen separaten IR-Filter
Test : IR Fernbedienung (Wenn IR-Licht sichtbar existiert kein IR-Filter)
Ohne ND-Filter wird externer IR-Filter benötigt
- Empfehlung: Alles vom **Joystick** bedienen
- testen ob das Objektiv fest sitzt

EX-3 Monitor

ZEBRA

95% für Highlights

ca. 70% Highlights der Haut

ca. 50% Hautton

5% Toleranz

MARKER

Safetyzone 95%

PEAKING

für Schärfbeurteilung muss jeder für sich selbst herausfinden

Menüeinstellungen

KAMERA

Auto BLK-Balance (eventuell beschädigte Pixel werden ausgeschalten)

- Blende zu
- Deckel auf das Objektiv
- dann Execute

Gain Setup

- Hier kann der Kippschalter auf der linken Seite der EX-3 variabel eingestellt werden (Wenn Direct Menü auf ALL eingestellt ist, dann sind die Gainpositionen nur über den Joystick bzw. das Wahhrad einstellbar)
- Es gibt 3 einstellbare Werte: Low, Mid und High.
- Im Optimalfall betragen die Verstärkungswerte
 - Low: -3 dB
 - Mid: 0 dB
 - High: 3 dB
- Empfindlichkeit verstärken → Rauschen

Shutter

- Speed: 1/30 empfohlen für flüssige Bewegung; kürzere Belichtungszeiten erzeugen immer mehr den Shuttereffekt
- ECS: (extended clear scan):
für Monitore Frequenz einstellbar
 - Monitore in Europa (50 Hz)
 - Amerika (60 Hz)

http://www.spannungswandler.us/shop/page/2?shop_param=

EX Slow shutter

- für den Normalfall nicht zu empfehlen. Es werden 64 Bilder belichtet dann wird die Aufnahme unterbrochen um die Bilder zu verarbeiten und dann können wieder nur 64 Bilder aufgenommen werden

Shot Transition

- ermöglicht automatische Szenenübergänge
- der/die Kameramann/frau kann die Dauer einstellen und zwischen drei Übergangsprofilen auswählen
 - "linear" (gleichmäßiger Übergang)
 - "soft stop" (Übergang verlangsamt sich am Ende)
 - "soft transition" (Übergang verlangsamt sich am Anfang und am Ende, ist aber zwischendurch linear)

- darüber hinaus können viele Objektivparameter wie z.B. Start und EndEinstellung für Zoom, Focus und/oder Kameraparameter wie Weißabgleich Gain etc. Programmiert und schnell aufgerufen werden

MF Assist

- OFF

Color Bartype

- Farbbalken (Multi) einstellen
- Display und Kontrollmonitor (falls vorhanden) kalibrieren
- Helligkeit anhand des Graukeils einstellen, alle Helligkeitsstufen auf dem Graukeil müssen erkennbar sein

Flicker reduce

- OFF

Zoom Speed

- Geschwindigkeit für den Zoomkippschalter

Intervall Rec

- Intervallaufnahmen; Zeit zwischen Aufnahmen und aufzunehmende Frames regelbar

Frame Rec

Rec Rewiev

- abspielen des letzten Clips (Zeit einstellbar, wie lange davon zu sehen sein soll)

Fader

- ein und ausfaden direkt bei der Aufnahme

TLCS (Korrekturfunktion für Autogain)

- OFF

Shockless White

- 0 für einen harten Übergang zwischen zwei Weißabgleichen
- 1-3 für einen weicheren Übergang zwischen zwei Weißabgleichen

White Switch

- für den ATW/B-Kippschalter auf der linken Seite der EX3 einstellbar; entweder auf ATW (automatischer Weißabgleich) oder B manueller Weißabgleich.
- Für Directmenu nicht nötig

ATW Speed

- Schnelligkeit des Automatischen Weißabgleichs für harte/weiche Übergänge

AUDIOMENÜ

Audio Input

- Regelung externer Micros
- AGC Link Externe Micros(CH1 und CH2) separat oder verlinkt einstellbar
- 1KHz Testton zum Pegeln
- Windfilter
 - OFF

LENS

File

(Lensfiles werden für Objektive mithilfe einer Ulbricht-Kugel angefertigt, da jedes Objektiv über Aberrationsfehler verfügt. Diese werden damit ausgeglichen.

Wenn man ein Objektiv mietet, kann man sich ein Lensfile generieren lassen.

Falls man ein Zoomobjektiv benutzt, sollte man ungefähr wissen welche Brennweite man hauptsächlich verwendet. Ist das nicht klar, sollte man sich für verschiedene Brennweiten ein Lensfile generieren lassen. Ein falsches Lensfile führt evtl. zu Vignettierungen und/oder zu (chromatischen) Aberrationen kommen. Auf einem Wavemonitor ist die Aberration erkennbar.

Alle 3 Monate ungefähr sollte neues Lensfile generiert werden)

- Lens-ID kann angegeben werden

Store (Lensfile speichern)

Recall (Lensfile laden)

Flare

- R0
- G0
- B0

Shading (nichts einstellen! Wird nur von Technikern verstellt, die ein LENS FILE erstellen können.)

OTHERS

All Reset

- am Anfang immer machen

Camera Data

- aktuelle Einstellungen können gespeichert und wieder aufgerufen werden

Assign

- Assign-Buttons (4 Stück) an der EX3 als Schnellwahltaste für verschiedene Funktionen wählbar z.B. :
 - 1 Expanded Focus
 - 2BRT Disp.
 - 3Histogramm
 - 4Rec

Tally

- Front OFF
- Rear ON

Hours Meter

- Drehdaten der Kamera in h

IR Remote

- Fernbedienung

Battery alarm

- es kann eingestellt werden in welchem Füllstatus die Batterie an die Wiederaufladung erinnert

Direcht Menu

- *ALL empfohlen* (einige Kippschalter (WHITE BALANCE / GAIN etc.) werden deaktiviert. Einstellungen werden über die Displayeinblendungen geändert. (Joystick bzw. Wahlrad drücken...))
- Teilweise
- OFF

Auflagemaß

- "XDCAM Clip browser" installieren (Sony Homepage)
- Siemensstern 3m entfernt aufhängen, gleichmäßig ausleuchten und die Kamera mittig dazu auf einem Stativ positionieren
- Die Beleuchtung des Siemenssterns sollte für eine Blende 2.8 bis 4 eingestellt werden.
- Alle manuellen Optionen AUS, d.h. ZOOM, BLENDE und SCHÄRFE (Focusing nach vorne und am Schalter umstellen) in den AUTO Modus stellen (automatische Regelung durch die Kamera)
- Es darf auch auf keiner weiteren Schärfenebenen etwas im Bild (also **auch nicht** im Weitwinkel) sein.
- Auflagemaß automatisch einstellen lassen (Menü: Auto FB adjust. : EXECUTE)

Test zur Kontrolle

- Zoom, Schärfe und Blende wieder in den MANUELLEN MODUS stellen.
- RECORD
- Dann heranzoomen und die Schärfe bei offener Blende manuell einstellen. Danach aufzoomen und Bild still stehen lassen. Darauf achten, das die Kamera nicht berührt wird und nicht verwackelt. Nach etwa 8 sec. die Schärfe auf 0,80m (NAHSCHÄRFE)stellen und zeitgleich die Hand als stummes Signal ins Bild halten. Die Sicht auf den Siemensstern dabei nicht verdecken. Aufnahme beenden.
- Kontrolle des Test an einem HD Monitor:
Setze zwei Schnittmarken. Eine bei aufgezoomter Total mit eingestellter Schärfe, die zweite bei veränderter Schärfe (NAHSCHÄRFE 0,80 m) mit Hand im Bild. Vergleiche die beiden markierten Bilder. Bild eins muss schärfer sein, Bild zwei sollte unscharf sein. Das Auflagemass ist nicht korrekt, wenn das zweite Bild schärfer ist. Achtung, wenn das zweite Bild insgesamt sehr weich ist, dann deutet das ebenfalls auf ein fehlerhaftes Auflagemaß hin.